

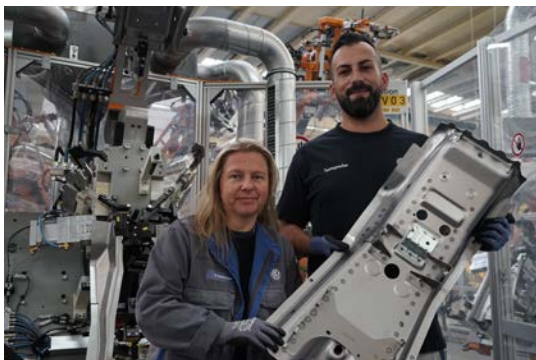
Medieninformation

4. November 2019

Volkswagen Group Components: Das alles baut Kassel für den ID.3¹

- Produktion des ID.3¹ in Zwickau gestartet
 - Wesentliche Komponenten des ID.3 werden in Kassel gebaut: Neben E-Antrieb, 1-Gang-Getriebe und Gussteilen kommen tragende Bau- und Karosserieteile aus Nordhessen
 - Standort Kassel fertigt künftig E-Antriebe für alle Fahrzeuge auf Basis des Modulare E-Antriebs-Baukasten (MEB) in Europa und Nordamerika
-

Kassel – Volkswagen hat die größte E-Offensive der Automobilindustrie gestartet. Mit der ID. Familie und dem kürzlich auf der IAA vorgestellten ID.3 wird das E-Auto für viele Menschen erreichbar und attraktiv. Das Werk der Volkswagen Konzern Komponente in Kassel liefert wesentliche Komponenten, wie die elektrischen Antriebe, Guss- und Plattformteile für den ID.3.



Fertigen wichtige Plattformteile für den ID.3:
Instandhalterin Nicole Halberstadt und Teamsprecher Ugur Kilic.



Rolling Chassis mit dem Modulare E- Antriebsbaukasten (MEB) -
Erste reine Elektroplattform für Volumenmodelle.

„Ich bin stolz auf die engagierten Kolleginnen und Kollegen, die während des Wandels unseres Standortes hin zur Elektromobilität hart am Anlauf mitgearbeitet haben. Wir in Kassel haben seit rund zehn Jahren Erfahrung mit E-Antrieben und damit einen guten Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb“, sagte Werkleiter Olaf Korzinovski.

In Nordhessen entsteht aus über 100 Teilen der Antrieb mit 1-Gang-Getriebe für den ID.3 auf Basis des Modulare E-Antriebs-Baukasten (MEB). Darin werden Zulieferteile aus den Standorten Salzgitter, Hannover und Poznań verbaut. Das Werk in Zwickau wird mit den fertigen Antrieben direkt aus Kassel beliefert. Hier, in Europas größter Leichtmetallgießerei, wird das

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Alexander Gautsche, Media Relations Standort Kassel, Tel: +49 152 57 70 58 03, alexander.gautsche@volkswagen.de
Heiko Hillwig, Standortsprecher Kassel, Tel: +49 561-490-5115, heiko.hillwig@volkswagen.de



Medieninformation

Zwischengehäuse für den Antrieb gegossen. Der Aluminiumguss der einzelnen Bauteile spielt eine entscheidende Rolle für den Leichtbau des Antriebs: Das Kraftpaket wiegt nur 90 kg, leistet aber 150 kW.

Kassel fertigt künftig die E-Antriebe für alle MEB-Fahrzeuge für Europa und Nordamerika. Die Produktion der Vorserienantriebe ist bereits erfolgreich angelaufen, rund 1.000 Mitarbeiter sorgen dafür, dass bis zu 500.000 Einheiten pro Jahr das Werk verlassen. Die Kasseler kooperieren eng mit dem chinesischen Werk Tianjin, wo parallel der E-Antrieb für den chinesischen Markt produziert wird. Gemeinsam werden die beiden Werke ab 2023 pro Jahr bis zu 1,4 Millionen E-Antriebe produzieren. Die Volkswagen Konzern Komponente ist damit weltweit einer der größten Hersteller von E-Antrieben für Fahrzeuge.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen am Standort treiben die E-Mobilitäts-Innovationen stetig voran. Mit dem Start der Produktion in Zwickau wird nun sichtbar, was wir hier in Kassel in der vergangenen Zeit in Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat, Management und Mitarbeitern erfolgreich ins Laufen gebracht haben. Wir liefern einen großen Anteil in den MEB und den neuen ID.3¹. Damit sichern wir mit Zukunftsthemen Beschäftigung für Volkswagen Kassel“, sagte Betriebsratsvorsitzender Carsten Bätzold.

Neben dem E-Antrieb werden in Kassel zudem tragende Bau- und Karosserieteile für den ID.3 gefertigt: Teile des ultrafesten Rahmens für den Batteriekasten, Dämpferaufnahmen, Querträger und der Tunnel. Die hoch automatisierte Fertigung läuft bereits auf Hochtouren. Im Bereich der Warmumformung wurden, eigens für den MEB, Pressen modernisiert. Jedes Werkzeug presst zeitgleich zwei identische Teile. Die Kasseler Plattformteile werden anschließend mit weiteren Zukaufteilen im Werk Zwickau zu der fertigen MEB-Fahrzeugkarosse verbaut. „Alle Bauteile sind im Werkverbund der Volkswagen Konzern Komponente perfekt aufeinander abgestimmt“, so Korzinovski.

¹⁾ ID.3: Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten

Das ist die Volkswagen Konzern Komponente.

Die Volkswagen Konzern Komponente verantwortet als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach der Volkswagen AG die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns. In fünf Geschäftsfeldern Motor und Gießerei, Getriebe und E-Antrieb, Fahrwerk, Sitze und E-Mobilität arbeiten 80.000 Mitarbeiter in weltweit über 60 Werken an 47 Produktionsstandorten. Sie entwickeln und fertigen Fahrzeugkomponenten, gestalten Zukunftsthemen wie Ladeinfrastruktur oder Batterierecycling – und leisten so einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seine Marken und Produkte. Vorstandsvorsitzender der Konzern Komponente ist Thomas Schmall.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Alexander Gautsche, Media Relations Standort Kassel, Tel: +49 152 57 70 58 03, alexander.gautsche@volkswagen.de
Heiko Hillwig, Standortspreeher Kassel, Tel: +49 561-490-5115, heiko.hillwig@volkswagen.de